

Chronik

Der **Frauenbund St. Konrad** wurde am **08. 12. 1950** unter der Führung von Frau Olga Menschik und Frau Wilhelmine Baumann mit ca. 200 Mitgliedern gegründet.

- Mai 1951: Kauf und Weihe einer **Standarte**.
- Sept. 1952: Der KDFB stiftet die Statue der **Hl. Elisabeth v. Thüringen** für unsere Pfarrkirche
- Dez. 1965: Gründung eines **Altencclubs** unter der Leitung des KDFB.
- Dez. 1970: 20-jähriges Gründungsfest, wir haben inzwischen **330 Mitglieder**.
- Mai 1975: Eine „**Abendgruppe**“ wird gegründet.
- Nov. 1976: Der erste große **Adventbasar** findet statt. Der Erlös wird teils für **missionarische** Zwecke, teils für die Anschaffung der **Madonna** für unsere Pfarrkirche gespendet.
- 1977: Die Damen vom Frauenbund beteiligen sich am ersten **Osterbasar** und am ersten **Pfarrfest**. Der erste **Adventgesteck-Verkauf** findet statt.
- 1978: Einweihung des Pfarrzentrums, der KDFB hat sich für das Pfarrzentrum sehr engagiert.
- 1979: Gründung einer 3. Gruppe unter dem Namen: „**Kreis junge Frauen**“. Die **Bastelabende** finden immer mehr Zuspruch.
- Dez. 1980: 30 Jahre KDFB St. Konrad, 18 junge Frauen treten bei. Der „Kreis junge Frauen“ führt **Bastelnachmittage für Kinder** ab 4 Jahren ein.
- Nov. 1981: Erstmals wird vom „Kreis junge Frauen“ ein **Winterbasar** mit Kinderbekleidung veranstaltet. Außerdem werden **45 Lebensmittelpakete** von unseren Frauen nach Polen geschickt.
- 1982: Der „Kreis junge Frauen“ nimmt Kontakt mit **Pater Stefan** auf.
- Feb. 1983: Der „Kreis junge Frauen“ veranstaltet erstmals einen **Kinderfasching**.
- Dez. 1986: Die **neue Fahne** wird geweiht.
- Aug. 1987: Zu Mariä Himmelfahrt werden die ersten **Kräuterbüschel** gebunden.
- Sept. 1988: **Gymnastikstunden** werden eingeführt.
- April 1989: **Pater Stefan** wird nun regelmäßig unterstützt, auch der **Rumänienhilfe** werden Sach- und Geldspenden zur Verfügung gestellt.
- April 1992: Der KDFB stiftet die **Bronzestatue** des Auferstandenen Christus für die Kapelle.
- Dez. 1992: **76 Weihnachtspakete** werden an ein **Kinderheim** in Jugoslawien gesendet.
- Sept. 1995: Eine **Hilfsaktion** für die jugoslawische Bevölkerung in Kriegsgebieten läuft an.
- 1999: Die einzelnen Gruppen werden zusammengelegt und ein neuer „**Kreis junger Frauen**“ gegründet.

- Dez. 2000: Wir feiern „**50 Jahre KDFB- St. Konrad**“
- Feb. 2001: Der Kreis junger Frauen übernimmt die Organisation des **Kinderfaschings**
- ab Jan. 2003 wird zusätzlich für die kleineren Kinder der „**Lumperball**“ eingeführt.
- Dez. 2004: Das „**Frauentragen**“ wird im Rahmen einer kleinen Feier im Pfarrheim unterstützt.
- Sept. 2006: Die ABC- Schützen bekommen von uns das „**Gebetbüchlein für Schulanfänger**“.
bis 2010
- Feb. 2008: Der Kreis junger Frauen gibt die Organisation für den **Kinderfasching** an den Elternbeirat der Grundschule ab.
- ab 2008 : **Fahrradsegnung** für Kinder und deren Familien mit kleiner Radtour und Brotzeit.
- 2010 Der „**Kreis junger Frauen**“ wird in „**Vormittagsgruppe**“ umbenannt.
- 2011: Das **Evangeliar** wird durch unser Engagement restauriert.
Wir verschönern unsere **Pfarrheimküche** mit einem neuen selbstgenähten **Vorhang** und einem frischen **Anstrich**
Wir besinnen uns auf unsere politischen Wurzeln und beteiligen uns an der
Unterschriftenaktion: „Mehrwert gerecht steuern- 7% Mwst. für Kinderartikel“
- 2012: **Unterschriftenaktion:** „Mehr Rente für Mütter“
Wir gründen eine "**offene Frauengesprächsrunde**", die sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 9 Uhr im Chorsaal zu einem lockeren Austausch trifft
- 2013: Neugestaltung unseres **Schaukastens**
Wir haben eine **Homepage!**
Unterschriftenaktionen: „Gegen die Ausweisung Zwangsprostituierter“
Gegen den schmutzigen Abbau von Koltan in Afrika“.
Wir unterstützen bedürftige Konradsiedler/innen mit einem **Weihnachtspackerl**, das Sachspenden oder Gutscheine örtlicher Geschäfte beinhaltet.
- 2014: Wir führen einen **Spendenwürfel** ein und sammeln bei allen Veranstaltungen für den Fonds "Frauen für Frauen in Not".
Unterschriftenaktionen: "**mehr Rente**" und "**gegen Mikroplastik in Alltagsprodukten**".
- 2015: Wir unterstützten die Petition „**Mit Folter spielt man nicht**“
- 2016: Wir nehmen Kontakt zu den **syrischen Flüchtlingsfamilien** auf und laden die Frauen zu unseren offenen Gesprächskreisen ein.
Wir beteiligen uns an der **Handysammelaktion** des VSB und sammeln Unterschriften zu den Themen: „**Unser Bargeld muss bleiben**“ und „**mehr Rente für Mütter**“.
Unsere ausgediente **Fahne** bekommt in der Kapelle ihren Alterssitz.
- 2017: Wir unterstützen die Unterschriftenaktion „**Sichere Hebammenversorgung und Geburtshilfe in Bayern**“ und die Petition „**Unser Sonntag soll frei bleiben**“.
Wir wandeln aus organisatorischen Gründen unser **Gründungsfest** in eine **Adventfeier am Gründungstag** um.